



SELECT COMMITTEE

ERKLÄRUNG

Am frühen Morgen des 13. Dezember hat das Select Committee des EBR der Unicredit ein Treffen mit dem Personalchef der Gruppe Unicredit, Herrn Paolo Cornetta, gehabt, der den Strategischen Plan der Gruppe präsentiert hat. Anschließend hat das Select Committee der Direktübertragung des Capital Market Day zur Präsentation des Plans durch das Top Management aus London beigewohnt.

Der „Transformationsplan 2019“ gründet sich auf fünf Pfeiler:

- 1) Stärkung und Optimierung des Kapitals
- 2) Verbesserung der Aktiva-Qualität
- 3) Änderung des Betriebsmodells
- 4) Wertmaximierung der Commercial Bank
- 5) Einführung eines schlanken Corporate Center der Gruppe, aber mit starker Führungskraft

Der EBR der Unicredit hat in seiner Vollversammlung vom 15. Dezember die Inhalte des Strategischen Plans 2019 der Gruppen geprüft.

Obwohl der Plan einige positive Aspekte enthält, wie die Initiativen zum Abbau der großen Menge an notleidenden Krediten, die bedeutende Kapitalerhöhung der Gruppe und die angekündigte Senkung der Management-Vergütungen, erhebt der EBR Unicredit schwere Kritik und erklärt, dass es gegen einen Plan ist, der folgende Inhalte hat:

- Schwere Opfer für die Arbeitnehmer/innen der Gruppe in Form einer drastischen Senkung der Beschäftigungszahlen;
- Eine weitere Beschneidung der HR-Kosten;
- Eine schwache Politik für Wachstum und Renditeaufschwung;
- Den Verkauf von Pioneer, Bank Pekao und Anteilen an Fineco;
- Massive Schließung weiterer Filialen unter drastischer Einschränkung der Präsenz vor Ort;
- Der Ausstieg aus wichtigen Ländern.

Die Schwierigkeiten, in denen sich die Gruppe Unicredit befindet, sind die Folge von Fehlentscheidungen des Managements. Die Zeche für die Umstrukturierung und die Neulancierung der Gruppe sollen wieder einmal die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zahlen, die in der schwierigen wirtschaftlichen Situation der letzten Jahre stets engagiert, kompetent und professionell ihre Arbeit geleistet haben.

Der EBR der Unicredit weist entschlossen darauf hin, dass alle Phasen des Strategischen Plans in allen betroffenen Ländern unter konkreter Neulancierung des sozialen Dialogs und der Auseinandersetzung angegangen werden müssen. Ziel ist die Unterzeichnung von sozial nachhaltigen Vereinbarungen und Vereinbarungen über das Management der Auswirkungen des Digitalisierungsprozesses.

Priorität des EBR der Unicredit ist die Unterzeichnung eines Global Framework Agreement unter Einbeziehung von UNI, in dem die Partner die in der Gruppe zum Schutz der Arbeitnehmer anzuwendenden allgemeinen Grundsätze festlegen.

Mailand, den 15. Dezember 2016

Europäischer Betriebsrat Unicredit